



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost



Medienmitteilung

18. September 2023

Engpassbeseitigung A4 Schaffhausen: Weitere Abklärungen eingeleitet

Das Bundesamt für Strassen ASTRA plant, die A4 auszubauen und damit die Verkehrssituation in und um Schaffhausen zu entlasten. Die Ausarbeitung des Ausführungsprojekts ist in der Abschlussphase. Um die Bedürfnisse von Region und Stadt noch besser in das Projekt einfließen zu lassen, erfolgen in den kommenden Monaten weitere Abklärungen. Anlässlich einer Koordinationssitzung haben die ASTRA-Direktion, der Regierungsrat Schaffhausen und der Stadtrat Schaffhausen beschlossen, die öffentliche Auflage des Nationalstrassenprojekts voraussichtlich ins zweite Quartal 2024 zu verschieben.

Das oberste Ziel des Projekts «Engpassbeseitigung A4 Schaffhausen» ist es, die Funktionsfähigkeit des Gesamtverkehrssystems zu erhalten und zu verbessern. Durch den Ausbau der A4 auf 2 x 2 Spuren zwischen Schaffhausen-Süd und Herblingen soll der Verkehr so weit wie möglich über die Autobahn abgewickelt werden. Dies entlastet die Verkehrssituation in und um die Stadt Schaffhausen. Unterstützt wird diese Entwicklung durch die flankierenden Massnahmen, die ein fester Bestandteil des Gesamtprojekts sind und von Bund, Kanton und Stadt gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Mit ihnen werden zudem der Fuss- und Veloverkehr sowie der öffentliche Verkehr gefördert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung der Kunstbauten und der Strassenräume.

Weitere Abklärungen vor der öffentlichen Auflage

Die Projektpartner ASTRA, Regierungsrat und Stadtrat Schaffhausen stehen seit Projektbeginn im engen Austausch. Um die Bedürfnisse von Region und Stadt noch besser in das Projekt einfließen zu lassen, haben die Projektpartner an einer Koordinationssitzung beschlossen, weitere Abklärungen einzuleiten und allfällige Projektoptimierungen zu prüfen. Im Zuge dessen wird sich die öffentliche Auflage des Nationalstrassenprojekts voraussichtlich ins zweite Quartal 2024 verschieben. Ist das Ausführungsprojekt aufgelegt, wird sich auch die Schaffhauser Bevölkerung zum Projekt «Engpassbeseitigung A4 Schaffhausen» einbringen können.

Mit einer Plangenehmigungsverfügung wird frühestens 2026 gerechnet. Baubeginn ist frühestens 2030. Die Realisierung wird je nach definitiver Projektierung zwischen acht und zwölf Jahren dauern.

Detaillierte Planung der flankierenden Massnahmen

Die flankierenden Massnahmen zum Nationalstrassenprojekt werden unter Federführung der Stadt Schaffhausen erarbeitet. Diese Massnahmen auf dem städtischen Strassennetz werden der Bevölkerung parallel zur öffentlichen Auflage des Nationalstrassenprojekts vorgestellt. Die Bevölkerung wird sich zu den Betriebs- und Gestaltungskonzepten einbringen können, bevor die nächste Planungsphase ausgelöst wird.

Am 22. Februar 2023 hat der Bundesrat das aktuelle Strategische Entwicklungsprogramm (STEP) Nationalstrassen zuhanden des Bundesparlaments verabschiedet. Die dringendsten und am weitesten fortgeschrittenen Erweiterungsprojekte wurden dem Ausbauschnitt 2023 zugeordnet. Sechs Projekte aus dem Realisierungshorizont 2030, darunter die Engpassbeseitigung auf der A4 in Schaffhausen, werden durch das Parlament in der zweiten Jahreshälfte 2023 beschlossen.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur
Tel. 058 480 47 11, kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

Kanton Schaffhausen, Baudepartement, Regierungsrat Martin Kessler
Tel. 052 632 73 67

Stadt Schaffhausen, Baureferat, Stadträtin Dr. Katrin Bernath
Tel. 052 632 52 03

Herausgeber:

Bundesamt für Strassen ASTRA
Kanton Schaffhausen, Regierungsrat
Stadt Schaffhausen, Stadtrat

Weitere Informationen:

www.faesentaubtunnel.ch